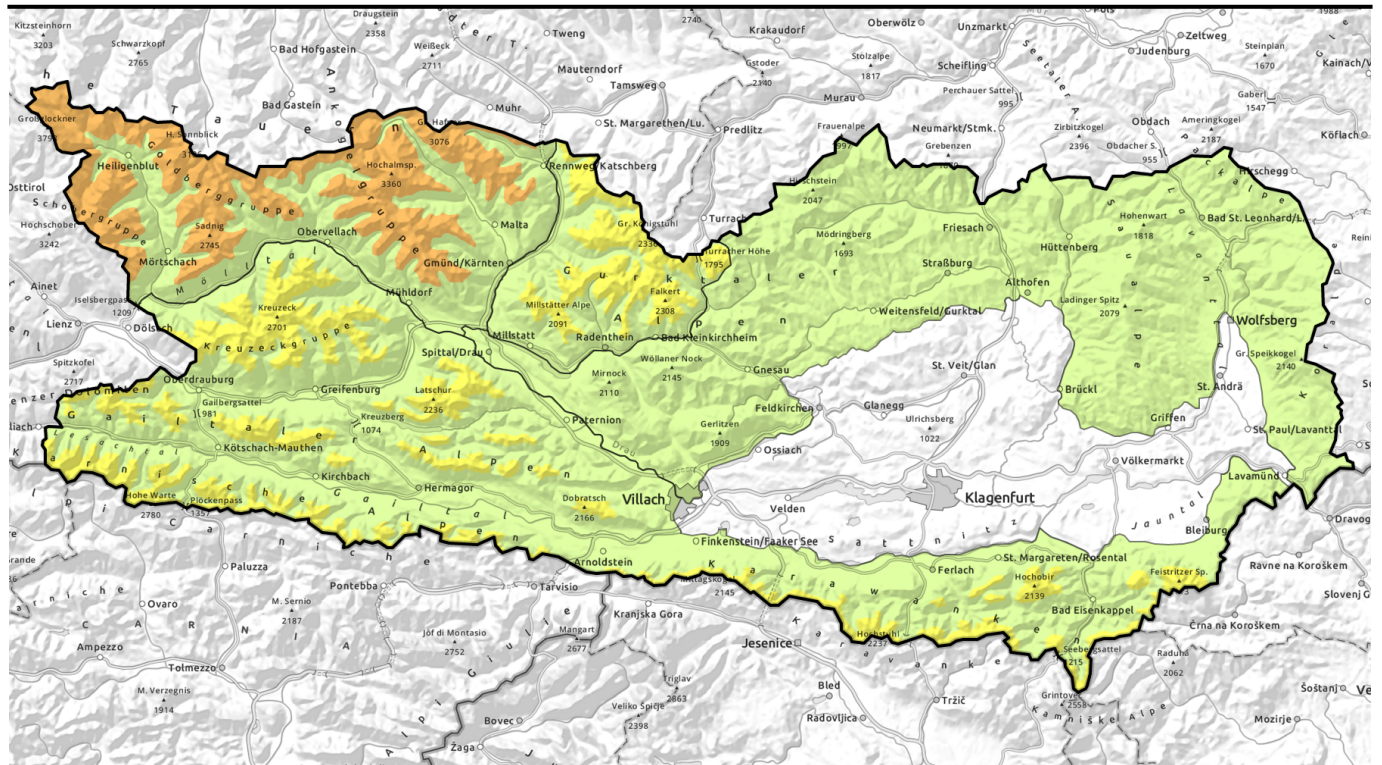















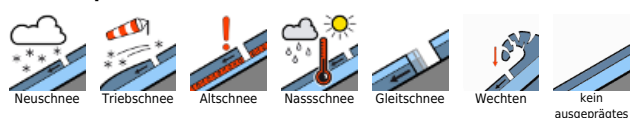
Lawinenbericht für Freitag, 31.03.2023



Nassschneeproblem beachten. Tribschneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen.

| | | |
|--|---|---|
|  2000 m | Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe |     |
|  1600 m | Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck |     |
|  | Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe |   |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 31.03.2023

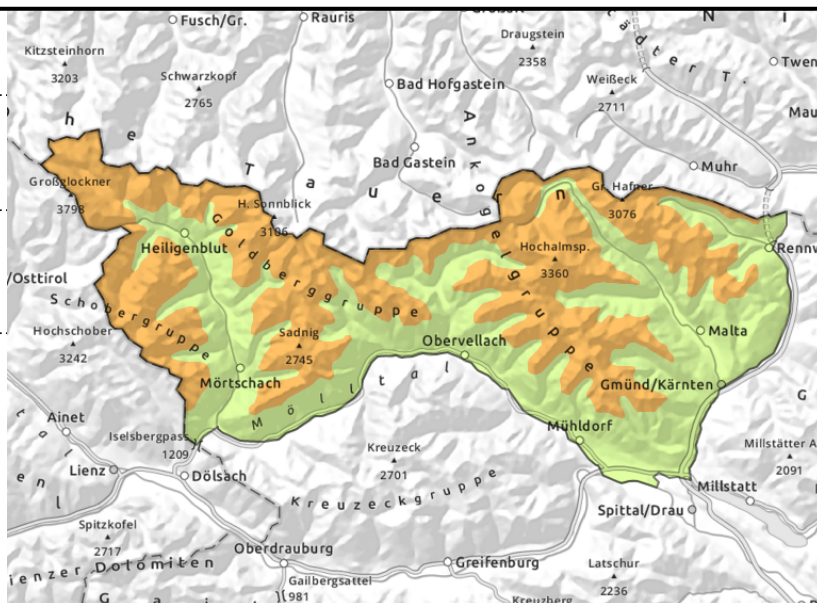
Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Schobergruppe



oberhalb von rund 2400 m



zwischen etwa 2000 m und 2200 m



FrISCHE TriebSchneeansammlungen in hohen Lagen vorsichtig beurteilen. Nassschneeproblem beachten.

FrISCHE und schon etwas ältere **TriebSchneeansammlungen** können an allen Expositionen oberhalb von rund 2400 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind aber im Nebel kaum zu erkennen. Lawinen sind teilweise mittelgroß. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. **Schwachschichten im Altschnee** können an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sehr vereinzelt ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** vor allem an sehr steilen Sonnenhängen zwischen etwa 2000 und 2200 m an. Es sind **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige **TriebSchneeansammlungen**. Die **TriebSchneeansammlungen** sind stellenweise oberhalb von rund 2400 m schlecht miteinander und dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 2000 und 2200 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2400 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

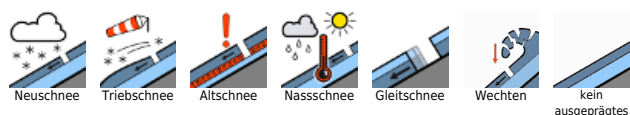
Wetter

Der Freitag bringt trübes Bergwetter. Die Gipfel stecken meist den ganzen Tag in Nebel und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag und Abend gehen dann verbreitet Regen- und Schneeschauer nieder. Die Schneefallgrenze sinkt dabei gegen 1500 m. Bei starkem West- bis Südwestwind hat es zu Mittag in 3000 m -6, in 2000 m 0 und in 1000 m um 10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

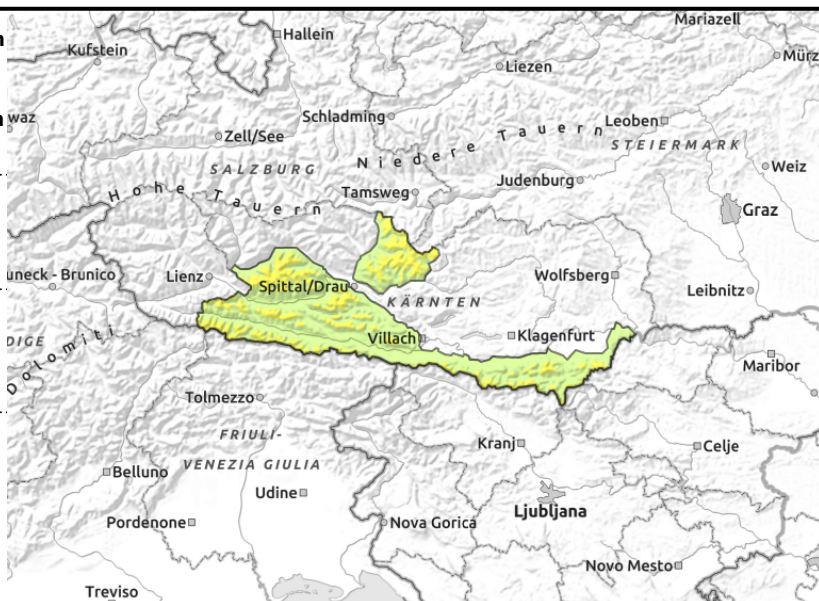
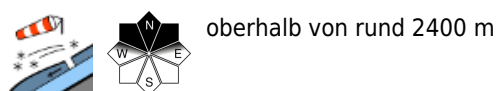
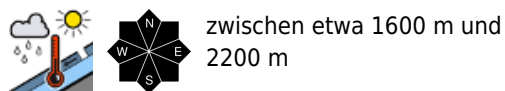


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 31.03.2023

Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Goldeck



Nassschneeproblem beachten. Tribschneeansammlungen in hohen Lagen beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Zwischen etwa 1600 und 2200 m und an Felswandfüßen sind im Tagesverlauf **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Touren und Variantenabfahrten sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden. **Tribschneeansammlungen** können an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m sehr vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Gefahrenstellen sind aber im Nebel kaum zu erkennen. Lawinen sind vereinzelt mittelgross.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zwischen etwa 1600 und 2200 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die **Tribschneeansammlungen** sind sehr vereinzelt oberhalb von rund 2400 m schlecht miteinander und mit dem **Altschnee** verbunden.

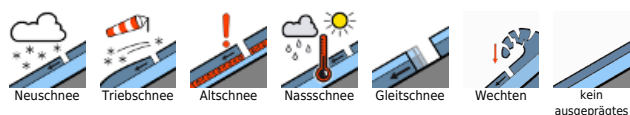
Wetter

Der Freitag bringt trübes Bergwetter. Die Gipfel stecken meist den ganzen Tag in Nebel und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag und Abend gehen dann verbreitet Regen- und Schneeschauer nieder. Die Schneefallgrenze sinkt dabei gegen 1500 m. Bei starkem West- bis Südwestwind hat es zu Mittag in 2000 m 0 und in 1000 m um 10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

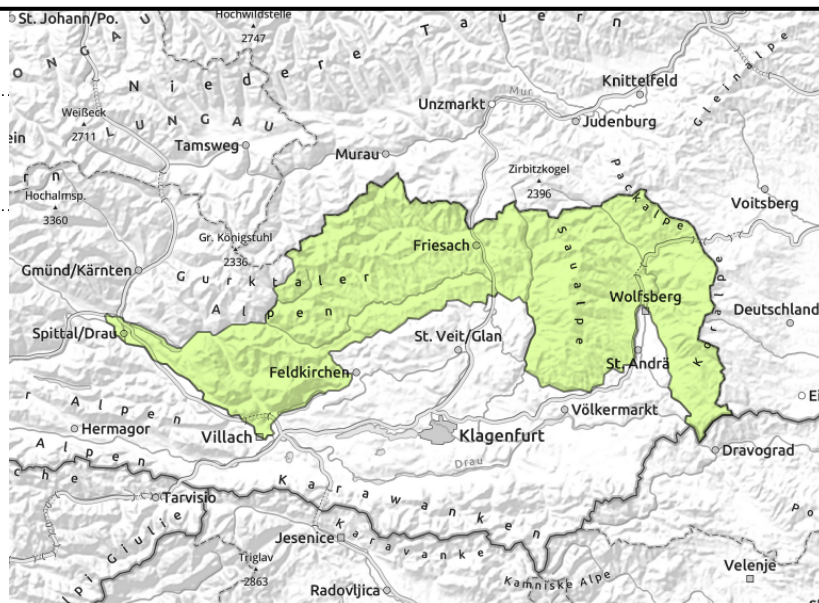
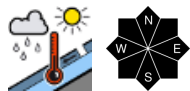


Exposition



Lawinenbericht für Freitag, 31.03.2023

Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Nassschneeproblem beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen an. Es sind im Tagesverlauf einzelne **nasse Lawinen** möglich. Touren sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet stark eingeschränkt. Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke.

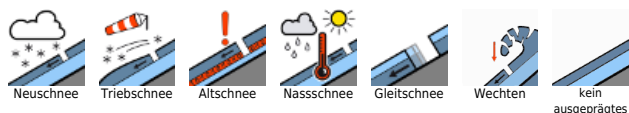
Wetter

Der Freitag bringt trübes Bergwetter. Die Gipfel stecken meist den ganzen Tag in Nebel und die Sichtverhältnisse sind schlecht. Am Nachmittag und Abend gehen dann verbreitet Regen- und Schneeschauer nieder. Die Schneefallgrenze sinkt dabei gegen 1500 m. Bei starkem West- bis Südwestwind hat es zu Mittag in 2000 m 0 und in 1000 m um 10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

